

6. Jugendrundspruch
der Funkjugend
Kaufbeuren

am

15.09.2016

Jugendrundspruch 6/2016 vom 15. September 2016

Guten Abend liebe Funkfreunde!

Hier ist DN7RK, (**Delta November sieben Romeo Kilo**),

die Funkjugend Kaufbeuren, der/die _____ am Mikrophon,

mit einem Rundspruch zu aktuellen Ereignissen im Amateurfunkdienst.

Im Anschluss an diesen Rundspruch findet ein Bestätigungsverkehr statt.

Gerne versenden wir auch eine QSL-Karte. Wenn Sie eine QSL-Karte von uns erhalten möchten, geben Sie bitte nach Ihrem Rufzeichen die Worte „bitte mit QSL“ an.

Ich bin der/die _____

Zunächst einige Worte zu unserer Vorstellung:

Wir sind eine Gruppe von Jugendlichen zwischen acht und achtzehn Jahren, die sich mit dem Amateurfunk und allen damit zusammenhängenden Zielen beschäftigt. Natürlich arbeiten wir auch mit elektronischen Bauteilen und löten kleine praktische Schaltungen zusammen. Wir treffen uns wöchentlich zu einer gemeinsamen Gruppenstunde.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Nun eine Übersicht zu folgenden Meldungen:

Erlebnisbad Neugablonz

Am 21. Juli besuchten wir das Erlebnisbad Neugablonz. Wir hatten nicht nur viel Spaß beim Rutschen, Plantschen, Sonnen, Schach spielen und Blödsinn machen, sondern es durfte auch in die Tiefen des Bades abgetaucht und die Technik des Schwimmbades unter fachkundiger Führung erforscht und erlebt werden. Besonders interessant waren die Wasseraufbereitung mit Filter- und Chloranlage sowie die riesengroßen Pumpen, welche das Wasser Richtung Rutsche und Strudel befördern.

Allein der Wasserstrudel benötigt 2 x 20 KW an elektrischer Energie und dementsprechend groß sind auch die dazu gehörenden Pumpen.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Technisches Hilfswerk Kaufbeuren

Einen umfangreichen Einblick über die Aufgaben und Arbeiten des Technischen Hilfswerkes erhielten wir am 28. Juli im Rahmen einer sehr interessanten Führung und Fahrzeugvorstellung im THW Kaufbeuren.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Wasserkraftwerk Roßhaupten, Funk-Erkundung Ruinen Hohenfrey- und Eisenberg, Fuchsjagd und Erforschung der Drachenkopfhöhle

Am 7. August besichtigten wir mit 22 Teilnehmern das Wasserkraftwerk des Forggensees in Roßhaupten. In einer Führung konnten wir viel Wissenswertes und Interessantes über den Bau dieser Anlage und über die Elektrizitätsgewinnung durch Wasserkraft erfahren. Gegen Mittag bereiteten wir bei der Funkhütte in Hohegg unser Mittagessen zu. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir Grillwürste und die schöne Aussicht auf die Allgäuer Berge genießen.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Anschließend ging unser Ausflug weiter zu den Ruinen Hohenfrey- und Eisenberg. Dort standen eine Fuchsjagd und eine Funk-Erkundung der Ruinen auf dem Programm. Am späten Nachmittag erforschten unsere Jugendlichen die Drachenkopfhöhle. Ausgerüstet mit Taschenlampen und viel Mut ging es durch ein Loch im Boden in den Untergrund der allgäuer Voralpenlandschaft. Auf allen Vieren vorwärts kämpfend durfte jeder für sich durch das etwa 300 m lange Tunnelsystem der Höhle den Weg zurück ans Tageslicht suchen.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Internetseite der Funkjugend Kaufbeuren online

Seit 10. August 2016 ist die Internetseite der Funkjugend Kaufbeuren online. Unter „www.funkjugend-kaufbeuren.de“ sind Informationen, aktuelle Termine und Bilder von Aktivitäten der Funkjugend abrufbar.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Fieldday von T 14 in Huttenwang

Am Vormittag des 3. September radelten wir mit dreizehn Funkabenteuerbegeisterten von Kaufbeuren nach Huttenwang um unsere Funkfreunde vom OV Marktoberdorf bei ihrem Fieldday zu besuchen. Der Weg führte über Oberbeuren und Märzisried zum Mammutbaum bei Apfeltrang, wo nach anstrengendem Anstieg, ca. 200 Höhenmeter, eine Rast eingelegt wurde. Nach einer kleinen Brotzeit ging es dann weiter über Sattlers Buckl und Wenglingen nach Huttenwang.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Dort angekommen stellten wir unsere Zelte auf in denen wir die Nacht verbringen wollten, bevor wir an der Großraumfuchsjagd von DBØZU teilnahmen. Um genauer peilen zu können fuhren wir mit dem Fahrrad nach Wolfholz, wo Wilfried, DL8MFX, schon mit seinem Peilempfänger auf uns wartete. Nach ausführlicher Erklärung der Gerätschaften konnte jeder sein Glück versuchen den Fuchs anzupeilen und anschließend sein Peilergebnis zu übermitteln. Obwohl alle von uns dies zum ersten Mal machten, schnitten wir dabei recht gut ab. Von 25 abgegebenen Peilmeldungen erreichte

Katharina Platz 10 mit 35,3 Fehlern,
Paul Platz 11 mit 37,3 Fehlern,
Johannes Platz 12 mit 48,3 Fehlern,
Ulf und Julian teilen sich Platz 14 mit jeweils 51,3 Fehlern,
Andreas Platz 15 mit 53,3 Fehlern,
Florian Platz 16 mit 69,3 Fehlern,
Anna Platz 17 mit 111,3 Fehlern,
Sebastian gab einen Empfangsbericht ohne Peilung ab.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Anschließend strampelten wir auf unserem Drahtesel zurück zum Fielddayplatz. Die erhoffte Ausruhphase war jedoch nur von kurzer Dauer. Robert, DO1RRK, hatte schon den nächsten Programmpunkt parat - eine Schnitzeljagd per Funk. Timo bildete dabei mit dem Ausbildungsrufzeichen DN5TN die Leitstelle und lotste dabei Katharina, Sebastian, Julian, Johannes, Florian, Ulf, Paul und Andreas, welche mit dem Ausbildungsrufzeichen DN7RK erreichbar waren, etwa 10 km bergauf und bergab rund um Huttenwang. Dabei galt es über Funk gestellte Fragen zur jeweiligen Örtlichkeit zu beantworten. Die Antworten mussten in Klartext, CW oder buchstabiert übermittelt werden. Am Ende dieser Runde wurde auf Grund der angenehm warmen Witterung und dem nun zum dritten Mal an diesem Tag bezwungene Aufstieg mit dem Fahrrad von Wenglingen nach Huttenwang, immerhin etwa jeweils 80 Höhenmeter, der Dorfbrunnen kurzerhand durch Sebastian und Ulf zur Dusche umfunktioniert und wir erhielten die lang ersehnte äußerliche Erfrischung.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Gegen Abend nahmen wir noch am IARU-Contest auf Kurzwelle teil. Es kamen recht interessante QSOs zu stande. Ebenso wurde noch das Lagerfeuer entzündet und als es dann richtig dunkel um uns herum wurde, ging es noch zu einer sehr abenteuerlichen Nachtwanderung.

Wieder am Lagerfeuer angekommen ließen wir die Erlebnisse des Tages in gemütlicher Runde noch einmal Revue passieren, bevor wir uns in unseren Zelten den wohlverdienten Träumen hingaben.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Der nächste Morgen begann dann doch erschreckend früh um 6.30 Uhr mit einem reichlichen Frühstück. Danach hieß es die Zelte wieder abzubauen und am späten Vormittag den Heimweg anzutreten.

Wohlbehalten und mit schönen Erinnerungen an dieses Wochenende sind wir am Nachmittag des 4. September wieder in Kaufbeuren angekommen.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Ferienprogramm Stadtjugendring

Am 10. September fand in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Kaufbeuren im Wertachpark am Kletterturm im Rahmen des Sommerferienprogramms die Veranstaltung „Roger, Over and Out“ statt.

Mehrere Kinder und Jugendliche fanden sich bei uns ein. Wir unternahmen in den Wertachauen eine Fuchsjagd, löteten eine Minisirene und waren auf Kurzwelle aktiv. Den frischen Funkbegeisterten haben diese Unternehmungen sehr gut gefallen und kündigten auch schon weiteres Interesse an neuen Aktionen von uns an. So sind heute Dominik und Jonas bereits als neuer Sprecher in unseren Reihen zu begrüßen.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Neues Amateurfunkrelais im Allgäu

DB 0 EEE (Delta Bravo null Echo Echo Echo)

– Ein neues Lokalrelais im Herzen des Unterallgäus

Seit dem 3. September 2016 ist in Erkheim, etwa 100 km westlich von München zwischen Memmingen und Mindelheim, ein neuer 70cm-FM-Repeater mit Echolinkanbindung in Betrieb:

DB0EEE sendet auf 439,250 MHz, wird wie üblich mit einer Relaisablage von 7,6 MHz angesprochen und kann durch einen 1750 Hz Rufton,

durch den DTMF-Ton 0 (Null) oder durch den mitgesendeten CTCSS-Subton 136,5 Hz aufgetastet werden. Die Reichweite des Senders beträgt etwa acht bis zwölf Kilometer im Umkreis um Erkheim. Der Repeater ist ein persönliches Projekt von Fabian

Eberhard DL5EF, der auch alle Kosten privat übernahm, weshalb keine finanzielle Förderung durch Ortsverband oder Distrikt notwendig war. Über Echolink kann das Relais über die Nodenummer 729451 angesprochen werden, wobei es für ein- und ausgehende Anrufe keine Beschränkungen gibt. Ein ausführliches Datenblatt kann auf

der Webseite des DARC beim Ortsverband T10 Ottobeuren bei DL5EF abgerufen werden.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Vorausschau und Termine

Vorbereitungskurs zur Amateurfunkprüfung

Am **24. September 2016** wird ein neuer Amateurfunkkurs für die Klasse E beginnen. Einige Jugendliche haben großes Interesse an der Amateurfunklizenz und freuen sich sehr auf diesen Kurs. Ebenso werden sich auch einige Erwachsene dort auf die Prüfung vorbereiten.

Der Kurs findet jeden Samstag ab 10 Uhr in der Sparkasse Neugablonz, Neuer Markt statt.

Jugendliche wie auch erwachsene Interessenten können sich noch gerne anmelden.

Anmeldung über funkjugend-kaufbeuren@gmx.de und über Telefon 08341-4492.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.funkjugend-kaufbeuren.de

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Die Sonne im Auge

Amateurastronom John Gahinda begibt sich mit uns Mitte Oktober auf eine Reise zur Sonne.

Durch ein Spezialteleskop können wir dann die Sonnenaktivitäten live beobachten.

Wir sind schon sehr gespannt was uns da alles erwarten wird.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Nachtstadtführung mit Hexen, Henkern, bösen Buben

Auf eine gruselige Nachtstadtführung am 27. Oktober um 18 Uhr durch die alten Gemäuer von Kaufbeuren freuen wir uns schon heute. Stadtführerin Helga Ilgefritz hat bestimmt spannende Geschichten parat.

Ich bin der/die _____ und _____ Jahre alt.

Soweit einige Informationen zur Funkjugend und unseren Aktivitäten.

Wir schließen nun noch einen Bestätigungsverkehr an und würden uns über zahlreiche Rückmeldungen freuen. Anregungen, aber auch kritische und konstruktive Bemerkungen nehmen wir selbstverständlich gerne entgegen.

Bestätigungen werden gerne mit einer QSL-Karte beantwortet.

Interessierte Kinder- und Jugendliche ab 8 Jahre treffen sich wöchentlich am Donnerstag um 18 Uhr zu einer Gruppenstunde.

Die funk- und technikbegeisterten Erwachsenen finden sich jeden Mittwoch zu einem Erfahrungsaustausch zusammen.

Bei Interesse oder Fragen schreiben Sie uns unter der E-Mail:
funkjugend-kaufbeuren @ gmx.de

Unsere Internetadresse lautet: www.funkjugend-kaufbeuren.de

Der Bestätigungsverkehr beginnt jetzt!